

Infoblatt Mainleus



Wernstein



Mainleus



Schmeilsdorf



Rothwind



Buchau



Danndorf



Veitlahm



Schimmendorf



Motschenbach



Schwarzach



Wüstenbuchau



Willmers-
reuth



Proß



Aus dem Inhalt:

- Rathaus Mainleus
Offizielle Informationen aus dem Rathaus
- Vereine, Schule und KiTas in Mainleus
Berichte, Neues & Aktivitäten
- KulturLebenRaum am Patersberg
Schau dich um

Schau dich um

Bildschrift für den KulturLebenRaum am Patersberg

In dieser Ausgabe finden Sie Beiträge von Dr. Anita Eichholz, Harald Stark, Eunike Schu, Roland Friedrich, Eva Holzapfel und Silvia E. Gumbrecht



Das neue **Schau dich um** erscheint am **23. Dezember 2022 zu Weihnachten** und kostet **4,50 €**

Verkaufsstellen:

Patersberg-Cafe, Unger Laden und Eselsscheune in Veitlahm, Atelier ROLDAN in Wernstein, Reformhaus, Buchhandlung Friedrich in Kulmbach, Cafe Schoberth

Schau dich um kann direkt bestellt werden bei Roland Friedrich, Atelier ROLDAN
Telefon: 09229 7569 info@kulturlebenraum.de

SG Mainleus

Neue Pulli's für die SG Mainleus

Damit die B Junioren der SG Mainleus auch neben dem Platz eine gute Figur machen, wurden der Mannschaft neuen Pullover gesponsert. Henning's Fahrschule, vertreten durch Marcel Bär, überreichte die Kleidung im Rahmen der Spielerweihnacht an die einzelnen Spieler, Trainer und Betreuer. Die B-Jugend der SG Mainleus setzt sich aus den drei Vereinen des TSC Mainleus, des SV Motschenbach und der FC Kirchleus zusammen. Marcel Bär wünschte dem Team ihm Rahmen der Weihnachtsfeier nach einer ungeschlagenen Vorrunde weiterhin viel Spaß am Fußball und sportlichen Erfolg für die Zeit nach der Winterpause.



Auf dem Foto: v.l. Sponsor Marcel Bär (Henning's Fahrschule), Holger Schmiegel und Marvin Schmidt - v.r. Markus Pistor, Trainer Timo Schneider



Theoriekurse 2023

		Unterrichtszeit
Winter	09.01. - 17.01.	18-21 Uhr
Fasching	18.02. - 25.02.	9-12 Uhr
Ostern	03.04. - 13.04.	9-12 Uhr
Pfingsten	30.05. - 07.06.	9-12 Uhr
Sommer 1	07.08. - 15.08.	9-12 Uhr
Sommer 2	31.08. - 08.09.	9-12 Uhr
Herbst	27.10. - 04.11.	18-21 Uhr

Anmeldung: 95336 Mainleus
Di + Do 18-18.30 Uhr Mobil 0172 / 91 64 302


henningsfahrschule


Aus der Marktgemeinde

Endspurt bei der Abgabe der Grundsteuererklärungen

Um Fehler beim Ausfüllen der Grundsteuererklärung zu vermeiden, hat Herr Amtsleiter Lutter vom Finanzamt Kulmbach folgende Tipps für Sie:

- ✓ Nutzen Sie für jedes Grundstück das **Aktenzeichen**, welches Sie in der Regel mit dem Informationsschreiben im 1. Halbjahr mitgeteilt bekommen haben. Für **jedes** Aktenzeichen ist **eine** vollständige Grundsteuererklärung (Hauptvordruck und Anlage Grundstück bzw. Anlage Land- und Forstwirtschaft) abzugeben.
- ✓ Bei Gebäuden, die ausschließlich **zu Wohnzwecken** genutzt werden, ist **keine Nutzfläche** anzugeben. Die Grundsteuer berechnet sich hier nach der Wohnflächenverordnung. Zubehörräume (wie z.B. Kellerräume, Heizungsräume, ...) bleiben außer Ansatz. Sie sind beim privaten Wohnhaus weder Wohnfläche noch Nutzfläche.
- ✓ Bei zu einer Wohneinheit gehörenden **Garagen** ist in fast allen Fällen **ein Freibetrag von 50 m²** vorgesehen. Für **Nebengebäude** von untergeordneter Bedeutung und in unmittelbarer Nähe zur Wohnung, zu der sie gehören, (z. B. Gartenhaus) gilt ein **Freibetrag von 30 m²**. Diese Freibeträge müssen Sie auf der Anlage Grundstück berücksichtigen. Übersteigt jeweils die gesamte Nutzfläche nicht den genannten Freibetrag, tragen Sie bitte 0 m² ein.

(Beispiel: Garage 45 m² ⇒ Freibetrag 50 m² ⇒ Eintrag 0 m²).
- ✓ Bei **Streuobstwiesen, Wiesen- und Waldflurstücken** ist besonders zu prüfen, ob sie zur **Grundsteuer A** (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) oder zur **Grundsteuer B** (Grundstücke des Grundvermögens) gehören. Auch Privatleute können unter die Grundsteuer A fallen (z. B. an einen Landwirt verpachtete Wiesen).

Wer?

Bis zum 31. Januar 2023 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer (Stichtag 1. Januar 2022) von Grundstücken und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft eine Grundsteuererklärung beim zuständigen Finanzamt abgeben.

Wie?

Die Grundsteuererklärungen können Sie entweder elektronisch über ELSTER - Ihr Online Finanzamt unter www.elster.de oder auf Papier abgeben. Die Vordrucke stehen Ihnen im Internet, bei uns im **Finanzamt (Georg-Hagen-Str. 17, 95326 Kulmbach)** oder bei Ihrer Kommune zur Verfügung.

Wo gibt es Hilfe?

Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit vor Ausfüllen der Formulare die Video-Ausfüllanleitungen unter www.grundsteuer.bayern.de – die Videos dauern jeweils nur ca. 15 Min, die Zeit lohnt sich



Für weitergehende Fragen steht Ihnen gerne unsere Hotline zur Verfügung.



Weitere wichtige Informationen:

1. Sollten Sie bereits eine **fehlerhafte Erklärung** abgegeben haben, können Sie gegen die erhaltenen Bescheide innerhalb der Frist von einem Monat Einspruch einlegen. Sind aus Ihrer Sicht mehrere Bescheide falsch (z. B. Bescheide über die Grundsteueräquivalenzbeträge und den Grundsteuermessbetrag), sind gegen alle Bescheide jeweils eigene Rechtsbehelfe erforderlich. Fällt Ihnen der Fehler erst nach Ablauf der Frist auf, müssen Sie dies Ihrem Finanzamt mitteilen und wird der Fehler zumindest für die Zukunft korrigiert.
2. Der ab dem 01.01.2025 **zu zahlende Grundsteuerbetrag** ergibt sich erst aus dem Grundsteuerbescheid Ihrer Gemeinde, die im Jahr 2024 hierfür ihre Hebesätze neu festsetzen wird. Deshalb sind Vergleichsrechnungen mit den aktuellen Hebesätzen nicht sinnvoll

Aus der Marktgemeinde





Diakonie Mainleus

— unsere Tagespflege —

Unsere erste Adverts- und Weihnachtsfeier war laut unseren Gästen ein besinnliches Fest.

Es wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen, Gedichte vorgetragen und Geschichten gelesen. Die Vorschulkinder und Erzieherinnen der Kinder- Arche besuchten uns und brachten sogar den Nikolaus mit. Die Kinder sangen für unsere Gäste, hatten selbstgedruckte Weihnachtstüten mit Leckereien gefüllt und verteilten diese an die anwesenden Gäste sowie das Personal. Die Freude über diese Gabe, war bei unseren Senioren, Seniorinnen und den Mitarbeitern sehr groß.




Der Nikolaus hatte nur lobende Worte für uns und brachte für die Gäste und die Kindergartenkinder natürlich auch etwas mit. - die Kinder halfen fleißig beim Verteilen der Säckchen -

Im Anschluss ließen wir diesen schönen Nachmittag bei Glühwein, Stollen und Plätzchen ausklingen.

DIMACare Tagespflege • Kelterweg 1 • 95336 Mainleus
Tel.: 09229/9731560 • Fax: 09229/9731530

Impressum Infoblatt Markt Mainleus

Das Infoblatt Markt Mainleus wird einmal monatlich mit einer Auflage von 3.000 Exemplaren kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt. Es ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Das Infoblatt Markt Mainleus ist politisch unabhängig und wird ohne Zuschüsse der Kommune allein vom Herausgeber aus den Anzeigenerlösen finanziert. Daraus kann sich ein unterschiedlicher Seitenumfang ergeben. Aus diesem Grund sind Kürzungen der Textbeiträge möglich, wir versuchen dies jedoch zu vermeiden. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Beiträge inkl. Terminen übernehmen wir keine Gewähr. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann nicht übernommen werden. Mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Titelfoto: Carola Weber
Herausgeber: cm creativ management AG
 95336 Mainleus, Schwarzach 16

Verantwortlich i.S.d.P.:
Manfred Weber, Dipl.-Betriebswirt (FH)

Verantwortlich für den amtlichen Teil „Aus dem Rathaus“:
Robert Bosch, 1. Bürgermeister
 Fritz-Hornschuch-Platz 4, 95346 Mainleus

Telefon 0 92 29 / 973-45 90, Fax 0 92 29 / 973-45 91
E-Mail: info@creativ-AG.de . Internet: www.creativ-AG.de

Aus der Marktgemeinde



Danksagung - Advent im Markt Mainleus 2022

Viele unterschiedliche Vereine, Einrichtungen und Privatakteure haben sich dieses Jahr wieder am Adventsmarkt und dem lebendigen Adventskalender im ehemaligen Gasthof „Schwarzer Adler“ beteiligt. Das durchgeführte Programm lockte zahlreiche Besucher in der Adventszeit in die feierlich geschmückte Ortsmitte. Dadurch wurde in stimmungsvoller Atmosphäre ein zentraler Begegnungspunkt während der Vorweihnachtszeit geschaffen und die Gemeinschaft des Marktes Mainleus gezeigt. Ein herzliches Dankeschön ergeht nun an alle Beteiligten, ob Helfer, Mitwirkende oder Besucher!

Der Arbeitskreis „Weihnachten im Markt Mainleus“



www.mainleus.de

Wir sind für Sie da:



Markt Mainleus

Fritz-Hornschuch-Platz 4 . 95336 Mainleus
 Telefon 0 92 29 / 878 - 0 . Fax: 878 - 60
 E-Mail: Poststelle@Mainleus.de

Publikumsverkehr:

Montag bis Freitag von: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Montag: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Donnerstag: 14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Aus der Marktgemeinde



Jugendtreff Mainleus

Der Jugendtreff Mainleus hatte in den Herbstferien sogenannte „Special-Openings“ außerhalb der Regelöffnungszeiten, diese wurden gut und zahlreich angenommen. Die Jugendlichen erwartete ein Programm mit Mittagessen, Filmernachmittag mit Popcorn und heißer Schokolade. Zu Beginn der Ferien fand im Jugendtreff eine Halloween-Pre-Party am 30. Oktober 2022 statt.

Zu Partymusik, Snacks, Kinderschminken, Halloweenspiele und alkoholfreien Cocktails wurde reichlich getanz und sich im Jugendtreff vergnügt. Zum Abschluss der Ferien sind wir zu siebt mit dem Zug nach Burgkunstadt zum Bowling Schorn gefahren und haben dort einen coolen und entspannten Bowlingnachmittag verbracht. Die Kosten für den Ausflug übernahm zur Hälfte der Jugendtreff Mainleus und den Rest der Kosten übernahmen die Teilnehmer selbst. Die Jugendlichen hatten sehr viel Spaß während der zwei Spielrunden, bei einem gemeinsamen Abendessen und auch im Anschluss bei freiem Vergnügen an den dortigen Spielgerätschaften.



Notrufe

Notarzt/Rettungsdienst	Telefon	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Telefon	116 117
Feuer	Telefon	112
Polizei	Telefon	110
Klinikum Kulmbach	Telefon	(0 92 21) 98 - 0
Fachklinik Stadtsteinach	Telefon	(0 92 25) 88 - 0

Aus der Marktgemeinde





JUGENDTREFF
Mainleus

Monatsprogramm Januar

Freitag	13.01.	Offener Betrieb Ab 14:00 Uhr
Sonntag	22.01.	Offener Betrieb Ab 14:00 Uhr
Sonntag	29.01.	Offener Betrieb Ab 14:00 Uhr



Der Jugendtreff Mainleus wünscht Euch und Euren Familien ein frohes und
Gesundes Neues Jahr 2023!

Alle Änderungen, sowie geplante Aktionen während des offenen
Betriebes werden auf Instagram bekannt gegeben! Änderungen vorbehalten!

So wurde beispielsweise die Kraft am Boxsackautomaten ausgetestet oder ein Air-Hockeyturnier abgeleistet. Dank der positiven Rückmeldung wird es auch im kommenden Jahr voraussichtlich den ein oder anderen Ausflug geben.

Ebenso waren wir am 23. Dezember 2022 mit unserem Adventsfenster am lebendigen Mainleuser Adventskalender beteiligt. Hier gab es Kinderpunsch, Lebkuchen und die ein oder andere Bastelvorlage für die besinnliche Weihnachtszeit. Wir wünschen Euch und Euren Familien im Namen aller ehrenamtlichen Mitarbeiter des Jugendtreffs Mainleus einen guten Start ins neue Jahr und freuen uns, auch DICH bald in unserem Jugendtreff begrüßen zu können.

Scheue dich nicht und schau einfach mal vorbei, ob allein oder mit Freunden, DU bist immer herzlich Willkommen. Unsere Öffnungszeiten sind in der Regel freitags oder sonntags ab 14 Uhr.

Die genauen Öffnungstage kannst DU unserem Monatsprogramm entnehmen. Dieses findest DU in diesem Infoblättchen, auf www.mainleus.de unter -- Leben und Erleben -- Sport & Spaß -- Jugendtreff oder auf Instagram unter @jugendtreffmainleus.

Ebenso sind wir gerne für Fragen oder Anregungen auf unserer Instagram-Seite, via Mail (Jugendtreff.Mainleus@gmx.de) oder telefonisch während unserer Öffnungszeiten (09229/2230877) für Euch da.

Euer Jugendtreff Mainleus
Torweg 7, 95336 Mainleus
Mail: Jugendtreff.Mainleus@gmx.de
Instagram: @jugendtreffmainleus
Telefon: 09229/2230877

Aus der Marktgemeinde

Sonnenkinder Rothwind

KRONKORKEN-SAMMELAKTION

Zu Gunsten der Aktion
„Regenbogen, Gemeinsam helfen
wir krebserkrankten Kindern“



Auch die Familien unserer Kita „Sonnenkinder“ sammelten fleißig Kronkorken und Aluminiumschraubverschlüsse, welche dann ein Kindergartenpapa in Knetzgau bei Herr Stefan Rambacher abgab. Dieser startete diese ungewöhnliche Aktion, mit der Hoffnung ca. fünf Tonnen Verschlüsse zu sammeln und diese dann beim Schrotthändler zu versilbern.



Den Erlös davon will er dem Verein „Elterninitiative leukämie- und tumorkranker Kinder Würzburg e.V.“ spenden. Bei unserem Martins-Tausch-Basar, bei dem die Kinder von zu Hause Spielsachen mitbrachten und sich dann gegen eine Spende von 2,- Euro wieder was Neues kaufen durften, sind 130,- Euro zusammengekommen, welche wir auch dem Verein spendeten.

Vielen Dank, an alle die, die zu dieser Aktion mit beigetragen haben.

www.mainleus.de

Aus der Marktgemeinde

Wir wünschen unseren Kita-Familien
und allen Gemeindemitgliedern
alles Gute für das neue Jahr.



Lasst uns froh und munter sein
und uns recht von Herzen freuen,...

Schon seit Tagen konnte man Kinderstimmen singen hören. Am Dienstag war er dann endlich soweit. Der Nikolaustag war da. Es gab ein gemeinsames Nikolausfrühstück, bestehend aus leckerem Vollkornbrot mit Butter und Käse als Nikolausstiefel ausgestochen. Dazu schön arrangierte Teller mit Äpfeln, Mandarinen und Nüssen. Natürlich durften auch Plätzchen und Lebkuchen nicht fehlen.

So gestärkt ging es dann in Kleingruppen in die Turnhalle. Dort herrschte gleich eine gemütliche Stimmung, denn es gab einen Sitzkreis auf bequemen Polstern, zudem war der Raum abgedunkelt und wurde nur von funkelnden Lichterketten erhellt. Dort wurden den Kindern, passend für alle Altersgruppen, verschiedene Geschichten mit dem Bildertheater veranschaulicht erzählt. Selbst die Hortkinder ließen sich am Nachmittag von den Geschichten faszinieren. Wir danken unserer tollen „Geschichtenerzählerin“ Anja Ganzleben. Sie hat uns öfter mit ihren zauberhaften Erzählungen begeistert. Sie war es auch, die den Kindern die Nikolaussäckchen übergab. Sie hatte nämlich unterwegs den Nikolaus getroffen, der heuer zu gestresst war, um selber vorbei zu kommen. Er bat sie deshalb darum, diese Aufgabe für ihn zu übernehmen. Was für ein schöner Nikolaustag.



Aus der Marktgemeinde



Ablesen der Wasserzähler für die Jahresabrechnung 2022

Auch in diesem Jahr wurden wieder alle Hauseigentümer gebeten, die Wasserzähler selbst abzulesen.

Die entsprechenden Benachrichtigungen wurden Ende Dezember versandt. Diese erhielten Sie entweder vom Markt Mainleus oder für die Ortsteile Danndorf, Eichberg, Schwarzholz und Schimmendorf vom Zweckverband zur Wasserversorgung der Gärtenrother Gruppe.



Wer seinen Zählerstand noch nicht gemeldet hat, wird gebeten, dies bis **spätestens 13. Januar 2023** (Ausnahme ZV Gärtenrother Gruppe) nachzuholen. Bei fehlendem Rücklauf muss der Wasserverbrauch geschätzt werden.

Im Bereich der Wasserversorgung des Marktes Mainleus können Sie die Zählerstände wie folgt mitteilen:

- portofreie Rücksendung der Ablesekarte
- online unter www.mainleus.de :
Startseite – Aktuelles – Wasserzählerablesung
- online unter
<https://buergerserviceportal.de/bayern.mainleus>
- QR-Code (befindet sich auf der Ablesekarte)
- per Fax 09229/878-924
- per E-Mail an heiss@mainleus.de

Bitte beachten Sie: Finanzadresse = Kundennummer

Für telefonische Zählerstandsmitteilungen oder Rückfragen steht Ihnen Frau Heiß unter der Telefonnummer 09229/878-24 zur Verfügung.

Bei Zählerstandsmeldungen im Bereich des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Gärtenrother Gruppe endete die Rückmeldefrist am 5. Januar 2023.

Wie die Rückmeldung erfolgen kann, entnehmen Sie bitte Ihrem Ablesebrief des Zweckverbandes.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

VdK Ortsverband Danndorf/Schimmendorf

Weihnachtsfeier mit Ehrungen

Am 2. Advent 2022 trafen sich die Mitglieder des Ortsverbandes Danndorf/Schimmendorf zur Weihnachtsfeier im Sportheim des FSV Danndorf. Die 1. Vorsitzende, Renate Hoffmann, begrüßte die anwesenden Gäste und freute sich, dass nach den Corona-Jahren endlich wieder relativ „normal“ gefeiert werden kann. Ganz besonders willkommen hieß sie die Kreisgeschäftsführerin von Kulmbach, Frau Yvonne Wunderlich.

Frau Wunderlich lobte in ihrer Ansprache besonders die Arbeit und das Engagement des relativ kleinen Ortsverbandes. Weiter wies auf die Vielzahl der Tätigkeiten und sozialen Aktivitäten des VdK auf Kreis- und Landesebene hin.

Der Höhepunkt der Feier waren dann die Ehrungen von langjährigen und verdienten Mitgliedern, die mit Urkunden und Ehrennadeln ausgezeichnet wurden, und ein Präsent bekamen.

Ausgeschmückt wurde der Nachmittag durch das Singen gemeinsamer Weihnachtslieder, die von Klaus Hoffmann auf der Mundharmonika begleitet wurden, und einer Weihnachtsgeschichte, die Beate Niesar vortrug. Bei Kaffee, hausgemachten Stollen und vielen Gesprächen klang die Feier in geselliger Runde aus.

Die Geehrten

10 Jahre Mitgliedschaft:

Reiner Schwarz, Gudrun Meußgeier, Birgit Schmiegel, Ulrich Trotzke, Angelika Leickert, Klaus Fischer, Thomas Kleinwächter, Gerda Rössler, Liselotte Hösserich, Petra Weibrecht, Norbert Weibrecht, Beate Pünjer

25 Jahre Mitgliedschaft:

Maria Magdalena Mund, Herbert Rosemann

10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit:

Gerd Hans Oehrlein



Im Bild von links: Renate Hoffmann, Yvonne Wunderlich, und ein Teil der Geehrten mit Ulrich Trotzke, Gerda Rössler, Klaus Fischer, Herbert Rosemann, Schriftführer Gerd Hans Oehrlein und Reiner Schwarz.

Geplante Veranstaltungen 2023

- 03.03. Jahreshauptversammlung
- 17.06. Grillfest
- 16.09. Tagesausflug
- 10.12. Weihnachtsfeier



Bildschrift für den KulturLebenRaum am Patersberg

Liebe Leserinnen und Leser

Schon vor vielen Monaten kam ich mit Harald Stark, dem Kastellan auf der Plassenburg, ins Gespräch über Schloss Thurnau und die Giech'schen Sammlungen. Er schilderte mir die verfahrenene Situation. Da meldete sich aus München die Autorin Anita Eichholz und bot mir ihren aufschlussreichen und gut recherchierten Beitrag zur Zukunft der Giech'schen Sammlungen an. Gerne sagte ich zu, freute mich über die vielen Details und die Bilder, die Verena Hiller von Gaertringen zur Verfügung stellte. Zeitgleich, aber unabhängig davon, schickte mir Harald Stark seinen Beitrag über die bewegte Geschichte der Familie von Förtsch und den letzten des Geschlechts, den Ritter Jorg Förtsch zu Peesten.

Die Schlossanlage Thurnau geht zurück auf ein „steinernes Haus“ der Herren von Förtsch, erstmals erwähnt 1239. Schon ein Jahr nach Jorg Förtschs Tod 1564, übernahmen Hans Georg von Giech und Hans Friedrich von Künßberg die Herrschaft Thurnau. So passen die Artikel von Harald Stark und Anita Eichholz herrlich zusammen, ja sie bereichern sich gegenseitig. Dankbar las ich die beiden inhaltsreichen Artikel, denn sie eröffneten mir eine tiefere Einsicht in die Geschichte unserer Region.



Jugendbildnis des Grafen und Herrn auf Thurnau Carl v. Giech, Gouache 45 x 33 cm; Foto: Archiv Verena Hiller von Gaertringen

So beginnt Anita Eichholz ihren Artikel: „*Ein Besuch in Thurnau ist wie eine beeindruckende Reise in die Vergangenheit: Schloss und historischer Ortskern versetzen uns zurück in eine andere Zeit*“, sagte Dr. Markus Blume, bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, im Oktober 2022 bei der Übergabe des Förderbescheids für Sanierungsmaßnahmen am Schloss. „*Die historischen Gemäuer sind nicht dem Dornröschenschlaf anheimgefallen, sondern heute lebendige Orte für Geselligkeit und Wissenschaft.*“ ...

„Die Wappen der drei Thurnauer Geschlechter finden sich bis heute an vielen Bauten, wenn auch nicht immer in Farbe: silberner Berg auf blauem Grund für Künßberg, schräg gestellte Zacken in Silber und Rot, ähnlich dem fränkischen Rechen für Förtsch, Schwäne und rote Scheren für Giech.“ ...

„Der liberale Reformator Carl Graf Giech (1795-1863), Gründer der Thurnauer Sparkasse, öffnete als einer der ersten unter seinen Standesgenossen, die Pforten seines Schlosses für Besucher. Der „*Mehrer*“, wie ihn die Familie nannte, machte seine über die Jahrhunderte zusammengetragenen Besitztümer sichtbar für die Öffentlichkeit. Von 1857 bis 1938 waren die Gräfllich Giech'schen Sammlungen für die interessierte Bürgerschaft im Schloss zugänglich. Jeder, der anständig gekleidet war, konnte sich beim Torwart am Oberen Tor für eine Führung anmelden. Und das Interesse war groß, wie das Besucherbuch – drei Bände mit rund 6.800 Einträgen – beweist. Allein dieses Besucherbuch ist eine Fundgrube für die Forschung. Bereits darin entdeckt: der handschriftliche Eintrag von Königin Amalie von Griechenland für sich und ihren Gemahl König Otto von Griechenland vom 27. August 1865. Darunter acht Unterschriften von griechischen und fränkischen Hofleuten der Bamberger Exilhofhaltung.“

Harald Stark beginnt seinen Beitrag für das Schaudichum „Jorg Förtsch – der Älteste und Letzte seines Namens - Betrachtungen an dessen Grabstein“:

„Im vergangenen August begab ich mich zusammen mit einigen Heimatforscherkollegen auf die Suche nach Spuren der einst in unserer Gegend so mächtig gewesenen Adelsfamilie Förtsch. Besonders fündig wurden wir in der Peestener Kirche, wo gleich drei Grabdenkmäler an Sprösslinge dieses Geschlechts erinnern.“ ...

„Jorg Förtsch sah keinen anderen Ausweg aus dieser Situation, als den immer mehr auf ihn eindringenden Gläubigern seine vom Haus Brandenburg zu Lehen tragenden Güter zu übereignen, um so "den makellosen Namen, der ihm von seinen Voreltern anerbt, mit ins Grab zu bringen". Markgraf Georg Friedrich brachte zwar Verständnis dafür auf, dass er sich auf diese Weise "dieser beschwerlichen Last" entledigen wolle, verweigerte jedoch seine Zustimmung zur Übertragung der Förtsch'schen Lehen auf die Gläubiger seines Vorgängers.“



Der abschlägige Bescheid Georg Friedrichs erbitterte Jorg Förtsch aufs tiefste, da er dadurch "den Namen seines gefallenen Herrn, als auch seinen eigenen und den guten Ruf seiner Voreltern" in ein schlechtes Licht gerückt sah. Diese unverschuldet über ihn gekommene Finanzmisere vergällten Jorgs letzte Lebensjahre. 1563 haftete er noch mit 1000 Gulden Hauptsumme und 50 Gulden Zinsen an der markgräflichen Schuld. Sicherlich ist ihm ein großer Stein vom Herzen gefallen, als sich Hans Friedrich von Künsberg und Hans Georg von Giech, die Schwiegersöhne seines verstorbenen Veters Wolff Förtsch von Thurnau, dazu bereit erklärten, diese Schulden für ihn zu bezahlen. So konnte er am 31. März 1561 um 10 Uhr vormittags in Frieden sterben. Am Tag darauf fand er in der Kirche in Peesten seine letzte Ruhestätte.“

Bei meinen Nachforschungen zu der Glaskünstlerin Ingrid Vetter-Spilker stieß ich mehr zufällig auf das kleine, wunderschön gelegene Gartenhäuschen am Sendelbach, im verwilderten Garten inmitten der Stadt Bayreuth. Von Frau Reeder bekam ich die Erinnerungen an die Pionierzeit der sich bildenden Christengemeinschaft in Bayreuth, Kulmbach und Wernstein an die Hand. So konnte ich mir ein Bild vor Ort machen, führte interessante Gespräche mit den heutigen Besitzern und durfte diese allererste Stätte mit dem Gartenhäuschen, innen und außen fotografieren. Es begeisterte mich, diesen Ort zu erleben, wo sich, wie Frau Gurlitt schreibt, vor beinahe 100 Jahren eine kleine Gemeinschaft bildete, um gemeinsam in der Stille dieses Gartenhäuschens, eine religiöse Erneuerungsbewegung aus den geistigen Welten herunter ins Leben zu rufen. Staunend vertiefte ich mich, versetzte mich zurück in die anfängliche Pionierzeit, dachte innig an die ersten Christen in den Katakomben Roms.

Der Artikel beginnt: „Die ersten Anfänge der sich bildenden Christengemeinschaft in Bayreuth, Kulmbach und Wernstein begannen in einem kleinen Gartenhäuschen, unmittelbar am Sendelbach gelegen vor den Toren der Bayreuther Altstadt. Dort wurde in Abständen von drei bis vier Wochen die Menschenweihehandlung von Priestern der Nürnberger Gemeinde zelebriert.“...



Imagination im fließenden Sendelbach
Kunstfotografie von ROLDAN

„Da aber kündigte sich bereits das Kommende drohend an. Es war nur ein paar Stunden vor dem geplanten Beginn – die Gäste waren teils schon zugereist oder unterwegs, alle Vorbereitungen getroffen, da stand ein Beamter der Geheimen Sicherheitspolizei vor der Tür. Hitler war nach Bayreuth gekommen – sämtliche Veranstaltungen, Tagungen, kurz Menschenansammlungen untersagt. Auch wir. Der Polizeipräsident zu dem ich umgehend lief, durfte das Verbot nicht zurücknehmen. „Aber wenn Sie, Sie persönlich, sich Kaffeegäste in's Haus laden – nur in's Haus, nicht in den Garten – so kann Ihnen das keiner verbieten“. Und so wurde es dann – keine Vorträge, vorsichtige Gespräche – denn ein Beamter war anwesend. Das war hinfort immer so, auch während der Handlungen im Gartenhaus.“ ...



In einem weiteren schönen Artikel schreibt Eunike Schu über die Begleitung mit den Kogi im Herzen von Europa: „Vor ein paar Monaten wurde mir die Möglichkeit eröffnet, zwei Wochen die Kogis bei ihrer Reise durch Deutschland und Österreich zu begleiten. Dies habe ich in den letzten zwei September Wochen nun erleben dürfen. Auf dieser Reise waren zwei Mamos (weise Männer), eine Saka (weise Frau) und der Übersetzer von ihrem Stamm dabei.“...

„Hier fasse ich nun einige Aussagen der Kogis zusammen, die ich in den zwei Wochen hören und erleben durfte. Es ist keine wörtliche Wiedergabe, aber sinngemäß.

„Wir sehen es als unsere Aufgabe, die Erde zu hüten. Deshalb sind wir zu euch gekommen, da wir sehen, dass ihr es nicht schafft, die Erde ausreichend zu pflegen.“

Die wichtigsten Dinge, die sie uns immer wieder mit auf den Weg gegeben haben, waren: **„Behütet eure heiligen Orte. Quellen sind heilige Orte. Diese sollten niemals in Beton eingefasst sein. Diese Orte brauchen die Pflege und Liebe der Menschen.“** ...

Weitere Beiträge für das Schaudichum schrieben Silvia E. Gumbrecht über die Wirkgifte unserer Pflanzen und Eva Holzapfel das Rezept über die Stückige Kartoffelsuppe.

**Wie immer viel Freude
beim Lesen der Bildschrift**

Ihr
Roland Friedrich

Bestellung und Verkaufsstellen siehe S.2

Kirchengemeinde Schwarzach und Willmersreuth



Gottesdienste

- 06.01.** Epiphanias:
09.00 Uhr Gottesdienst in Willmersreuth
- 08.01.**
10.00 Uhr Gottesdienst in Schwarzach
- 15.01.**
09.00 Uhr Gottesdienst in Willmersreuth
10.00 Uhr Gottesdienst in Schwarzach
- 22.01.**
10.00 Uhr Gottesdienst in Schwarzach
- 29.01.**
09.00 Uhr Gottesdienst in Willmersreuth
10.00 Uhr Gottesdienst in Schwarzach

Kirchengemeinde Mainleus



Gottesdienste

- 06. Januar Donnerstag**
09:30 Uhr Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger Epiphanias in der Christuskirche
- 08. Januar Sonntag**
09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl im Martinshaus anschließend Kirchenkaffee
- 15. Januar Sonntag**
09:30 Uhr Gottesdienst im Martinshaus
- 18. Januar Mittwoch**
18:30 Uhr Frauenforum im Martinshaus
- 22. Januar Sonntag**
09:30 Uhr Gottesdienst im Martinshaus
- 25. Januar Mittwoch**
14:00 Uhr Martinstreff im Martinshaus
- 27. Januar Freitag**
19:00 Uhr Taizé-Andacht im Martinshaus
- 29. Januar Sonntag**
09:30 Uhr Gottesdienst im Martinshaus

Ab dem 8. Januar finden die Gottesdienste wegen der gestiegenen Energiekosten im Martinshaus statt.

Wir sind für Sie da.

Bestattungen STÜBINGER

24-Stunden-Trauerhilfe ☎ 09221 90 89 86

Termine der evangelischen Kirchengemeinde Buchau mit Weismain

Gottesdienste

- 06. 01. 2022** – 1. Sonntag nach dem Christfest
16.30 Uhr, Waldweihnacht im Wald bei Krötennest. Um 16.00 Uhr treffen wir uns an der Kirche in Buchau und wandern gemeinsam nach Krötennest. Dort feiern wir gegen 16.30 Uhr die Andacht und bleiben danach noch bei Glühwein und alkoholfreien Punsch zusammen. Bitte bringen Sie dazu eine eigene Tasse mit.
- 15. 01. 2023** – 2. Sonntag nach Epiphanias
16.30 Uhr Gottesdienst in Buchau,
18.00 Uhr Gottesdienst in Weismain,
- 22. 01. 2023** – 3. Sonntag nach Epiphanias
9.00 Uhr Gottesdienst in Buchau, gleichzeitig Kindergottesdienst (Prädikantin E. Wagner)
10.15 Uhr Gottesdienst in Weismain (Prädikantin E. Wagner)
- 29. 01. 2023** – letzter Sonntag nach Epiphanias
9.00 Uhr Gottesdienst in Buchau,
10.15 Uhr Gottesdienst in Weismain,
- 30. 01. 2023 – Montag**
10.00 Uhr Gottesdienst im ASB-Seniorenzentrum Weismain

Weitere Termine:

Präparandenkurs jeden Mittwoch von 18.00-19.30 Uhr im Gemeindehaus Buchau

- 12. Januar:** Treffpunkt im Gemeindehaus Buchau (Beginn: 14.30 Uhr)
- 14. Januar:** Konfirmandentag im Gemeindehaus Buchau (8.30 Uhr – 12.30 Uhr)

Evangelisches Pfarramt Buchau, Pfrin. Claudia Jobst,
Pfr. Ulrich Jobst, Buchau 80, 95336 Mainleus,
Telefon 09229 98074, Telefax 09229 98075,
E-Mail pfarramt.buchau@elkb.de;
Bürozeiten: Mi. 08.00-11.00 Uhr, Fr. 08.00-10.00 Uhr



Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Helmbrechts · Stadtsteinach



- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09252/6677
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Kirchengemeinde Motschenbach St. Maternus Gottesdienste



Sonntag, 08.01.

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 11.01.

18:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 14.01.

18:30 Uhr VAM mit den Erstkommunionkindern

Mittwoch, 18.01.

18:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 22.01.

09:00 Hl. Messe

Mittwoch, 25.01.

18:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 28.01.

18:30 Uhr VAM

Mittwoch, 01.02.

18:30 Uhr Hl. Messe zu Lichtmess - Kerzenweihe und Blasiussegen

Mitteilungen des Pfarreienvverbands Kulmbach Stadt und Land

Samstag, 14.01.2023

10:00 Uhr Firmtreff I mit Pastoralreferentin Bärbel Janzing in Kulmbach St. Hedwig – Pfarrsaal

Sonntag, 15.01.2023

14:30 Uhr Taferinnerungs-GD mit den Täuflingen des letzten Jahres in Kulmbach St. Hedwigskirche

Dienstag, 17.01.2023

19:45 Uhr Kath. Kulturkreis „Die Aufgaben der Tafel unter besonderem Bezug zur Tafel Kulmbach“, Elfriede Höhn, in Kulmbach St. Hedwig – Pfarrsaal

Sonntag, 29.01.2023

Winterwanderung mit Walter Wolpert. Wir laufen in Kulmbach - „Untere Buchgasse“, dann über den Mainsteg zum Radweg, weiter über Kauerndorf und Mühlberg nach Kauernburg - zurück über Schlössla und Bahnübergang zum Radweg, vorbei am Schwimmbad zur Kommunbräu - dort Endeinkehr. Streckenlänge ca. 8 km. Treffpunkt 14:00 Uhr St. Hedwig Kulmbach oder 14:15 Uhr am Parkplatz Schwedensteg (Wohnmobilstellplatz) Kulmbach.

Dienstag, 31.01.2023

19:45 Uhr –Maria 2.0- „Frauen und Amt-Biblische Perspektiven“, Prof. Dr. Sabine Bieberstein, Professorin für Exegese des Neuen Testaments und Biblische Didaktik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, in Kulmbach St. Hedwig – Pfarrsaal, Am Galgenberg 4.

Vorankündigung:

Am Samstag/Sonntag, 16./17. September 2023 findet die gemeinsame Wallfahrt unseres kath. Seelsorgebereichs Kulmbach nach Altötting statt. Infos und Anmeldungen im Pfarrbüro Tel. 09221/7961.

Kath. Filialkirchengemeinde St. Antonius



Gottesdienste

Samstag, 7. Januar

17.30 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 10. Januar

15.30 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim Mainleuser Stift

Sonntag, 15. Januar

9.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 18. Januar

16.30 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

Samstag, 21. Januar

17.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 22. Januar

10.30 Uhr Kleinkinderkirche

Sonntag, 29. Januar

9.00 Uhr Hl. Messe



SV Motschenbach

Der SV Motschenbach sagt Danke!

Durch die Unterstützung von der Helmut Herrmann Bauunternehmen GmbH, vertreten durch Geschäftsführer Axel Pieper, Peter Wiesenmüller von der Hauptgeschäftsstelle der Deutschen Vermögensberatung Kulmbach und der MEIGO Ladenbau GmbH, vertreten durch Geschäftsführer Ronald Meisel, konnten für die Aktiven der Seniorenmannschaften insgesamt 50 Sporttaschen angeschafft werden. Vielen herzlichen Dank für euer tolles Engagement.



Das Bild zeigt von links nach rechts:
2. Spielleiter Christian Stenglein, 2. Vorsitzenden und Sponsor Peter Wiesenmüller und 1. Vorsitzenden Sigurd Karg.



**STEUERUNGSBAU
STROMVERTEILER
ELEKTROINSTALLATIONEN
SERVICE & WARTUNG
LICHT & TON
HAUSTECHNIK**



Rufen Sie uns an
09229 - 97501-0

Treten Sie in Kontakt
info@elektrotechnik-escher.de

Hier finden Sie uns
Pözl 12, 95336 Mainleus

www.elektrotechnik-escher.de

Mittelschule Mainleus

Vorlesewettbewerb der Klasse 6a



Auch dieses Schuljahr wurde ein Sieger im Vorlesen an der Mittelschule Mainleus gesucht. Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a bereiteten sich fleißig auf einen spannenden Wettbewerb vor: Lieblingsbücher wurden herausgesucht, jede Möglichkeit zum Vorlesen genutzt, Plakate zur Buchvorstellung geschrieben, u.v.m. Am 28. und 29.11.2022 lasen alle Schülerinnen und Schüler gut vorbereitet aus ihren Büchern vor. Die fünf Besten waren Hamid Hesso, Mia Kirschner, Nelly Seifert, Anna Spiewok und Angelina Wegner. Der Wettkampf um den diesjährigen Schulsieger fand dann am Donnerstag, den 01.12.2022, statt. Vor einem großen Publikum – die Klassen 5a und 6a – und einer dreiköpfigen Jury lasen die fünf Klassenbesten jeweils einen bekannten Text aus ihrem Lieblingsbuch und einen völlig unbekannten Text vor. Schulsieger wurde Hamid Hesso. Herzlichen Glückwunsch! Er wird unsere Mittelschule Mainleus dann im neuen Jahr beim Kreisentscheid vertreten.

Mittelschule Mainleus

Buchausstellung



Anzeigenschluss

Februar - Ausgabe:

20. Januar 2023

info@creativ-AG.de

www.creativ-AG.de



Folgende behandlungs- und grundpflegerischen Leistungen bieten wir an:

- Leistungen der häuslichen Pflegehilfe nach § 36 SGB XI
- Leistungen der häuslichen Krankenpflege gemäß § 37 Abs. 1 SGB V
- Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI
- Pflegeeinsätze nach § 37 SGB XI
- Haushaltshilfe gemäß § 38 Abs. 1 SGB V
- Abrechnung alle Kassen!

**Pflege in
gewohnter
Umgebung**

Hauptstr. 28 • Mainleus • Tel. (09229) 9 79 97 66 • www.pflegedienst-regenbogen.com

Wir suchen Pflegepersonal

FÜR IHREN GROSSEN AUFTRITT



GESCHÄFTSAUSSTATTUNGEN von



LOUIS HOFMANN Ihre Druckerei

Telefon: 0 95 62 / 98 30-0 • Internet: www.LH-Druckerei.de

VdK Ortsverband Schwarzach/Schmeilsdorf

Vorweihnachtliche Feier

Am Samstag, 17. Dezember 2022 fand nach zweijähriger Coronapause wieder eine vorweihnachtliche Feier in der Mehrzweckhalle in Schwarzach statt. Bei seiner Begrüßung konnte der 1. Vorsitzende Herr Dieter Seuß die zahlreichen Mitglieder und Freunde des VdK Ortsverbandes, sowie die Ehrengäste herzlich willkommen heißen. Er bedankte sich bei seiner Vorstandschaft für die herausragende Arbeit im Laufe des Jahres und auch für die Vorbereitung und Durchführung der Feier und überreichte jeweils ein Geschenk. Desweiteren wurde der Kassier Herr Lothar Brückner mit einem Geschenk verabschiedet. Herr Dieter Seuß begrüßte Herrn Pfarrer Danilo Kammers, Herrn Marc Benker von der VdK Kreisvorstandschaft, sowie vom Gemeinderat des Marktes Mainleus die Herren Günther Stenglein und Tobias Pieper.



In seiner Begrüßung gab er einen Überblick über die Veranstaltungen des Ortsverbandes, die im Jahre 2022 wieder stattfinden konnten. Besonders hervor hob, Herr Dieter Seuß, dass der VdK Ortsverband Schwarzach – Schmeilsdorf eine neue Heimat im Sportheim Schwarzach gefunden habe.

In Ihren Grußworten bedankten sich die Herren Marc Benker von der VdK Kreisvorstandschaft Kulmbach und Günther Stenglein vom Markt Mainleus, für die Einladung der sie sehr gerne nachgekommen sind und würdigten die herausragende Arbeit des VdK Ortsverbandes Schwarzach – Schmeilsdorf.

„Der VdK ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens“, so Herr Stenglein. Er zitierte einen Spruch von Aristoteles, der lautete: „Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen“.

Herr Marc Benker beschloss sein Grußwort mit einem nachdenklichen Gedicht von Heinz Schenk (bekannt aus der Fernsehsendung „Zum Blauen Bock“): „Es ist alles nur geliehen, hier auf dieser schönen Welt“.

Herr Pfarrer Danilo Kammers, der aus Brasilien stammt und zuletzt als Pfarrer in der Stadt Pomerode im Bundesstaat Santa Catarina tätig gewesen ist. Die Stadt Pomerode ist in etwa so groß wie die Stadt Kulmbach. In guten Deutsch und untermalt mit Bildern hielt Pfarrer Danilo Kammers seine Andacht. Zu Beginn spielte er, mit der Gitarre einige Weihnachtslieder auf Portugiesisch an und die Anwesenden sollten erraten um welches deutsche Weihnachtslied es sich handelte. In Brasilien wird das Weihnachtsfest am 25. Dezember bei großer Sommerhitze gefeiert.

Da das Weihnachtsfest in Brasilien in den Sommerferien liegt, sind die Menschen meist am Strand oder im Land unterwegs. In den Kirchen steht schon ab dem 1. Advent der Weihnachtsbaum und die Kirchen sind geschmückt. Auch daheim haben die Menschen ihre Weihnachtsbäume bereits schon im gesamten Monat Dezember stehen.



Mit einem Weihnachtsgeschenk bedankte sich der 1. Vorsitzende Herr Dieter Seuß (rechts), mit Herrn Marc Benker von der VdK Kreisvorstandschaft Kulmbach (Mitte) bei Herrn Pfarrer Danilo Kammers (links).

In den Kirchen finden während der Adventszeit immer wieder gut besuchte Gottesdienste statt. Das Gemeindeleben ist familiärer und die Beziehungen sind untereinander intensiver als hier in Deutschland. Daher ist Pfarrer Kammers und seiner Familie der Abschied von der Kirchengemeinde sehr schwer gefallen. An den Festtagen wird in Brasilien sehr gerne gegrillt und es gibt den italienischen Kuchen Panettone. Herr Pfarrer Kammers sagte aber, ihm schmecke der Christstollen besser.

Die Weihnachtsbotschaft ist für alle Menschen auf der Welt gleich. Dazu verlas er den Vers aus Lukas 2, 10 der da lautet: „Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll.“ Die Abschluss der Andacht sprach Pfarrer Danilo Kammers ein gemeinsames Gebet.

Desweiteren wurde die Feier ausgestaltet von Herrn Wolfgang Meisinger an der Gitarre bei der Liedbegleitung. Frau Christine Rauh und Frau Gabriele Bär trugen eine Unterhaltung zwischen Bruder Esel und Bruder Ochs vor. Frau Gabriele Bär trug dann noch eine kurze Weihnachtsgeschichte vor. Mit dem gemeinsamen Abendessen ging ein schöner und besinnlicher Nachmittag zu Ende.

ZUKUNFT GEMEINSAM ENTWICKELN

Wir suchen für unseren Standort in
**TANNENWIRTSCHAUS/
MARKTLEUGAST**

Schaltanlagenprüfer*

» Elektroniker* für Betriebstechnik/
Anlagentechnik

Mitarbeiter Lagerwirtschaft*

» Fachlagerist*

Elektroniker* für Betriebs-/Anlagentechnik

» Erfahrung im Bereich Schaltanlagenbau

Mitarbeiter Schaltanlagenbau*

» Erfahrung im Bereich Schaltanlagenbau

AUSBILDUNGSBERUFE

AZUBI*

Elektroniker* für Betriebstechnik

Nähere Informationen unter
www.hermos.com

Bewerbung per Mail an
job-schaltanlagen@hermos.com



HERMOS

(m/w/d)

Kinder-Arche

Neuer Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2022/2023

Wie auch im letzten Jahr, fand unsere Elternbeiratswahl schriftlich als Briefwahl statt. Der neu gewählte Elternbeirat kam dann zu einer ersten konstituierenden Sitzung im Martinshaus zusammen. Nach der Begrüßung erfolgte der Jahresbericht des Vorsitzenden und des Kassiers. Auch die ausscheidenden Elternbeiräte aus dem Vorjahr waren dabei und wurden mit Dank verabschiedet.



Danach erfolgte die Wahl der verschiedenen Ämter:

1. Vorsitzende: Carina Pröpster

2. Vorsitzende: Tanja Wagner

Kassier: Anna Cline

stellv. Kassier: Lisa Warzecha

Schriftführer: Agnes Tauber

stellv. Schriftführer: Tina Amschler

Weitere Elternbeiräte sind: Markus Baumgartner, Claudia Baumann, Martina Eber, Victoria Herschberger, Martin Schütz und Claudia Tröger.

Als Beisitzer wurden gewählt: Martina Bartelt, Philipp Bartelt, Sabrina Hein und Dominik Hübner.

Wir bedanken uns bei dem neu gewählten Elternbeirat für die Bereitschaft, sich aktiv in der Kinder-Arche einzubringen und wissen um eine gute Zusammenarbeit!

Wir öffnen ein Adventsfenster

„Adventskalender im Dezember, wünsch ich mir so gern...“

So singen es die Kinder der Kinder-Arche momentan täglich im Morgenkreis.

Am 05.12.2022 war es dann endlich soweit, wir haben beim

„großen Adventskalender“ in Mainleus ein Türchen (Fenster) geöffnet. Um Punkt 18:00 Uhr durften wir das liebevoll, von den Hortkindern gestaltete Fenster bewundern. Habt ihr es auch gesehen?

Die Kindergarten- und auch einige Krippenkinder haben Lieder eingeübt und auch das Nikolausgedicht vorgetragen. Die Hortkinder haben sich ein Advents- und Nikolausrätsel ausgedacht und das Wissen der Eltern abgefragt.

Danach konnten wir uns noch Kinderpunsch, Glühwein, Lebkuchen und Plätzchen schmecken lassen. Herzlichen Dank an den Elternbeirat und auch an alle Eltern und Kinder, die bei Regen ausgeharrt haben! Wir hoffen im nächsten Jahr wieder auf besseres Wetter!



Adventskiste

Dieses Jahr haben wir uns für unsere Familien eine besondere „Mitmachaktion“ für die Advents- und Vorweihnachtszeit überlegt. Unter dem Motto „Zeit schenken – heißt Liebe schenken“, haben wir unseren Adventskalender durch eine Adventskiste ersetzt, die von Familie zu Familie gewandert ist. Da die

Vorweihnachtszeit oft mit Stress verbunden ist, haben wir versucht den Familien eine kleine Auszeit zu schenken. Sie durften die Adventskiste zwei Tage mit nach Hause nehmen und somit gemeinsame „Familienzeit“ verbringen. In unserer Kiste war alles drin, um sich gemeinsam als Familie, bewusst Zeit zu nehmen und einen schönen Nachmittag/Abend zu verbringen. Es war ein Buch, eine CD, ein kleines Adventskalendergeschenk für die Kinder und eine Bastelidee enthalten. Auch für das leibliche Wohl in Form von Tee, Kakao und Lebkuchen wurde gesorgt. Durch die Rückmeldungen der Eltern und Kinder, hat es allen viel Spaß gemacht, ob Buch, Basteln oder den Kakao zu trinken. Sie waren sehr dankbar für unsere Aktion und uns hat es gefreut, dass wir allen Familien damit eine kleine Freude, in der oft zu stressigen Weihnachtszeit, machen konnten.



Nikolausbesuch im Kindergarten, in der „DIMACare“-Tagespflege und im „Mainleuser Stift“

Am Nikolaustag, den 06.12.2022, besuchte der Nikolaus die Kinder der Kinder-Arche in der Krippe und auch im Kindergarten.

Die Kinder hatten schon viele Wochen vorher große Vorfreude auf den Nikolausbesuch. So übten wir gemeinsam ein Nikolausgedicht und Lieder durften natürlich auch nicht

fehlen. Die Lieder „Adventskalender im Dezember“, „Dem Nikolaus ist kalt“ und „Lasst uns froh und

munter sein“ waren hierbei bei den Kindern am beliebtesten. Als wir am Nikolaustag das Klingeln der Glöckchen in unserem Flur hörten, warteten die Kinder gespannt und freuten sich sehr. Der Nikolaus erzählte von seiner langen Reise und die Kinder sangen ihre Lieder und trugen ihr Gedicht vor, danach bekam jedes Kind seinen gefüllten Nikolaussocken.

Am Nachmittag trafen sich unsere Vorschulkinder des Kindergartens wieder mit dem Nikolaus, um gemeinsam zur „DIMACare“ zu laufen! Wie auch im vorherigen Jahr, als wir mit dem Nikolaus beim „Mainleuser Stift“ waren, wollten wir den Senioren aus Mainleus in der Adventszeit wieder eine Freude bereiten.

Am Nikolaustag, den 06.12.2022, besuchte der Nikolaus die Kinder der Kinder-Arche in der Krippe und auch im Kindergarten.

Am Nikolaustag, den 06.12.2022, besuchte der Nikolaus die Kinder der Kinder-Arche in der Krippe und auch im Kindergarten. Die Kinder hatten schon viele Wochen vorher große Vorfreude auf den Nikolausbesuch. So übten wir gemeinsam ein Nikolausgedicht und Lieder durften natürlich auch nicht fehlen. Die Lieder „Adventskalender im Dezember“, „Dem Nikolaus ist kalt“ und „Lasst uns froh und munter sein“ waren hierbei bei den Kindern am beliebtesten. Als wir am Nikolaustag das Klingeln der Glöckchen in unserem Flur hörten, warteten die Kinder gespannt und freuten sich sehr. Der Nikolaus erzählte von seiner langen Reise und die Kinder sangen ihre Lieder und trugen ihr Gedicht vor, danach bekam jedes Kind seinen gefüllten Nikolaussocken.



Für die Senioren hatte der Nikolaus ebenfalls einen großen Sack voller Nikolausgeschenke dabei. Die Geschenktüten wurden von unseren Vorschulkindern mit großer Freude gestaltet. Manchmal braucht eben auch der Nikolaus kleine Helfer!

Bei der „DIMACare“ trug der Nikolaus den Bewohnern ein Gedicht vor und erinnerte die Senioren an die Nikolaustage ihrer Kindheit. Danach sangen die Kindergartenkinder gemeinsam mit den Senioren noch Nikolaus- und Weihnachtslieder. Die Kinder und auch die Bewohner hatten sehr viel Spaß bei diesem Besuch und so mancher hatte sogar Tränen in den Augen.

Vielen Dank an unseren Nikolaus, Herrn Sebastian Kolb, der es wieder in gekonnter Weise verstand, die Herzen der Kinder und in diesem Jahr auch wieder die der Senioren zu erreichen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr! Natürlich haben unsere Kinder in diesem Jahr auch das „Mainleuser Stift“ nicht vergessen! Nachdem wir am Martinstag den Senioren versprochen haben, Sie auch in der Advents- und Weihnachtszeit zu besuchen, haben wir dieses Versprechen selbstverständlich eingelöst.

An einem kalten Wintertag machten sich unsere Vorschul Kinder auf den Weg, um den Bewohnern des „Mainleuser Stift“ eine Freude zu bereiten. So durften wir Teil der dortigen Weihnachtsfeier sein und Lieder und Gedichte vortragen. Natürlich hatten wir Lieder ausgewählt, die die Senioren kannten und mitsingen konnten. Das hat allen sehr viel Freude bereitet.

Außerdem hatten wir für alle Bewohner eine selbstgebastelte Kerze angefertigt, um ihnen damit (symbolisch) das Licht der Weihnachtsbotschaft weiterzugeben.

Liebe Gemeinde!

An dieser Stelle möchten wir Ihnen ein gesundes und gesegnetes 2023 wünschen und grüßen Sie mit einem altirischen Segenswunsch:

„Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen,
mögest du den Wind im Rücken haben,
möge die Sonne warm dein Gesicht bescheinen,
möge Gott seine schützende Hand über dich halten.
Mögest du in deinem Herzen dankbar bewahren
die kostbare Erinnerung der guten Dinge in deinem Leben.
Das wünsche ich dir,
dass jede Gottesgabe in dir wachse und sie dir helfe,
die Herzen jener froh zu machen, die du liebst.
Möge freundlicher Sinn glänzen in deinen Augen,
anmutig und edel wie die Sonne,
die aus den Nebeln steigend,
die ruhige See wärmt.
Gottes Macht halte dich aufrecht.
Gottes Auge schaue für dich,
Gottes Ohr höre für dich,
Gottes Wort spreche für dich,
Gottes Hand schütze dich.“

Juhuu, es hat geschneit ...

Diese Chance nutzten die Krippenkinder der Regentropfchengruppe vom Kinderzentrum am Rathaus gleich und holten sich den eiskalten Schnee in die Gruppe. Wir färbten den Schnee mit bunten Farben ein. Die Kinder waren fasziniert, wie sich der Schnee verfärbte und schauten gespannt zu, wie schnell er sich in Wasser verwandelte.



Was macht die Baustelle da?

Am Anfang der Adventszeit kamen die Kindergartenkinder in den Gruppenraum und staunten nicht schlecht... eine Baustelle in der Igelgruppe das gab es noch nie. Auf dem Baustellenschild stand „Nicht Berühren! Hier ist eine Baustelle! Der WICHTEL“ Alle Kinder und Erwachsenen wurden befragt aber keiner hatte eine Baustelle angemeldet und keiner konnte sich erklären was da am Wochenende in der Igelgruppe passiert ist. Es hilft nichts wir mussten Abwarten. Am nächsten Tag hat sich das Warten ausgezahlt, auf einmal war eine kleine Tür an unserer Wand angebracht worden. Von nun an konnten sich die Igelkinder jeden Tag auf ein Briefchen von unserem Wichtel freuen. Manchmal erzählte er uns eine Geschichte, wir rätselten gemeinsam oder es wurden Ausmalbilder gemalt. Die Augen strahlten Tag für Tag, wenn sich der Wichtel wieder etwas für uns ausgedacht hat, die Wichtelzeit wird allen Kindern in Erinnerung bleiben...



Basteltipp für die Winterzeit

Butterbrot-Sterne
Das braucht man für einen Stern:
7 Butterbrottüten
1 Klebestift
1 Schere
1 Stift



Klebe die 7 Butterbrottüten genau aufeinander, achte darauf, dass die Öffnung der Tüten nach oben zeigt. Male mit dem Klebestift ein T auf jede Tüte und klebe die nächste Tüte oben darauf. Wenn alle Tüten aufeinander geklebt sind kannst du die oberen zwei Ecken wegschneiden. Danach kannst Du in die rechte und linke Seite Halbkreise oder Dreiecke schneiden. Jetzt den Stern auffalten und die zwei Enden zusammenkleben. Fertig sind die Sterne!

Unsere Weihnachts-Hausaufgabe

In der Vorweihnachtszeit waren unsere Familien im Kindergarten des Zentrums für Kinder und Familien sehr fleißig! Die Familien waren kreativ und sollten zum Thema „Weihnachtliche Tiere“ Deko für unsere Garderoben selbst gestalten, basteln oder mitbringen! Esel, Elche, Rentiere und Co. wurden gefaltet, aus Küchenrollen, LEGO und Holz gebaut. Sie schmückten zurzeit unsere Garderoben der Wichtel, Igel und Schmetterlinge wundervoll weihnachtlich und versüßte damit den Kindern die Adventszeit!

Vielen Dank an alle Familien :)

Hort

Für den Adventsgottesdienst am 15.12.2022 haben die Hortkinder fleißig gebastelt um einen Adventsbasar auf die Beine zu stellen. Es wurde gefaltet, geklebt, geknetet, gehobelt, gebohrt, und vieles mehr. Zum Schluss sind ganz viele handgearbeitete Kunstwerke entstanden die nach dem Adventsgottesdienst an der Kirche verkauft wurden.

**ECHT
SELL.**



**AZUBIS
und KOLLEGEN
gesucht (m/w/d)**



Echte Perspektiven und Vorteile

Unser Team aus rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern macht das Arbeiten bei Sell echt einzigartig. Gemeinsam setzen wir anspruchsvolle Projekte um und arbeiten mit Herzblut an innovativen Lösungen. Ergreifen Sie die Chance, sich bei uns einzubringen und bewerben Sie sich jetzt!

www.sell.gmbh/karriere

Wir suchen Sie (m/w/d) als

- **Teamassistent** in Kulmbach
- **Monteur für Sanitär, Heizung, Lüftung** in Kulmbach
- **Meister / Techniker SHK für Projektleitung im Privatkunden- und Servicegeschäft** in Helmbrechts und Kulmbach
- **Kundendiensttechniker Sanitär und Heizung für den Privatkundenbereich** in Kulmbach
- **Techniker / Meister / Technischer Systemplaner für Planung Technische Gebäudeausrüstung - SHK** in Kulmbach
- **Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik** in Kulmbach

Was wir Ihnen bieten ▪ 30 Tage Urlaub ▪ Betriebliche Altersvorsorge ▪ Firmen-eigenes Aus- und Weiterbildungszentrum ▪ Budget für persönliche Arbeitskleidung im gewerblichen Bereich ▪ Vermögenswirksame Leistungen ▪ Attraktives Gesundheitsmanagement ▪ Dienstrad-Leasing

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Bitte senden Sie diese an: **Sell GmbH | Anja Kolenda-Heim** | Schulstr. 21 | 95233 Helmbrechts
T 09252 960-120 | anja.kolenda-heim@sell.gmbh

